

2021/1142-004

Antrag
öffentlich



Antrag Bündnis 90/Die Grünen "Merzig setzt Zeichen: Keine Holzexporte in die weite Welt"

Dienststelle: 324 Forstbetrieb	Datum: 14.07.2022
Beteiligte Dienststellen:	

Beratungsfolge Stadtrat (Entscheidung)	Ö / N Ö
---	------------

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Der Tagesordnungspunkt war mehrfach Gegenstand der Beratung in den städtischen Gremien, zuletzt in der Sitzung des Hauptausschusses am 18. Mai 2022. Auf die Chronologie der bisherigen Vorlagen und Beratungen wird verwiesen.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 18. Mai 2022 hatte Herr Bürgermeister Hoffeld für eine Entscheidung im Konsens geworben und folgenden Konsensvorschlag zur Beschlussfassung formuliert:

„ Der Stadtrat bestätigt die bisherige Arbeit der Verwaltung, dass Holz aus städtischen Wäldern ebenso wie Industrieholz, an Sägewerke und holzverarbeitende Betriebe in der Großregion verkauft wird.“

Mit Datum vom 24. Mai 2022 hat der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen den nachstehenden Kompromissvorschlag eingebracht, der aus seiner Sicht eine Abstimmung über den ursprünglich gestellten Antrag ersetzen könnte:

„Beschluss

Regionale Wirtschaftskreisläufe stärken

Der Stadtrat Merzig begrüßt es, dass die Stadt Merzig als größter kommunaler Waldbesitzer im Saarland die im Rahmen von waldbaulichen Tätigkeiten anfallenden Bäume (Brennholz und Bäume die sich für eine höherwertigen Verwertung eignen) Holzkäufern aus der Region anbietet.

Dies erfolgt im freihändigen Verkauf. Lediglich sogenannte Werthölzer (z.B. für die Herstellung von Furnieren) werden in begrenzten Mengen im Rahmen von Wertholzsubmissionen in Kooperation mit dem SaarForst Landesbetrieb verkauft.

Der Stadtrat Merzig begrüßt es, dass die Stadt Merzig keine Bäume für den Export nach Übersee (Asien oder USA) bereitstellt und damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe leistet.“

Anlage/n

Keine